

Eine „Note sur la famille des Polydesmides, principalement au point de vue des espèces américaines“ (pag. 318—327) von M. H. de Saussure bringt in französischer Sprache die Diagnosen der meist von dem Verf. in Amerika selbst gesammelten Arten dieser Myriapodenfamilie. — Die ausführlicheren Beschreibungen werden in einem späteren, mit Bildern illustrierten Werke (Entomologie du Mexique) in Aussicht gestellt. Von demselben Verfasser sind in einer weiteren kurzen Uebersicht „Diagnose de divers Myriapodes nouveaux“ (pag. 328—332) die Diagnosen der Gattungen *Oniscodesmus* mit 1 nov. sp.; *Glomeridesmus* mit 1 nov. sp. und *Julus* mit 11 neuen meist amerikanischen Arten, gleichfalls in französ. Sprache mitgeteilt. Den Schluss des Bandes (pag. 333—353) macht eine „Bibliographia librorum entomologicorum in America boreali editorum auctore Guil. Sharwood“. Es sind in derselben die einzelnen nordamerikanischen Entomologen, mit Angabe aller ihrer Werke und Abhandlungen in alphabetischer Reihe aufgeführt und ist überall beigefügt, in welchen periodischen Schriften die Letzteren zu finden seien, so dass eine vollständige Uebersicht der entomolog. Abhandlungen N.-Amerika's leicht hieraus gewonnen werden kann.

### Berichtigung.

Auf Seite 386, Nr. 12, J. 1858 dieser Monatschrift habe ich gesagt, dass *Otiorynchus ticinensis* Stierlin gleich *fortis* Rosh. sei, und beide als Synonyme zu *Ot. latipennis* Schönh. gehören. Letzteres beruht auf einem Schreibfehler und soll *Ot. vehemens* Schh. heissen. *Ot. ticinensis* Stierl. halte ich ungeachtet der von Herrn Stierlin gemachten Einwendung (Berliner entom. Zeit. 3. Bd. S. 92) nicht für verschieden von *fortis* Rosh. Wie ich bereits bemerkte, ist bei dem letztern gewöhnlich die ganze Unterseite, dann der Seitenrand des Halsschildes und der Flügeldecken so wie ihre Basis weiss beschuppt, bei ganz reinen Stücken ist aber auch die ganze Oberseite weiss bereift; abgeriebene Stücke dagegen sind ganz schwarz. Dass dieser *Otiorynchus* auch synonym mit dem Schönherr'schen *vehemens* sei, lässt dessen Beschreibung nicht bezweifeln, aus der übrigens hervorgeht, dass Schönherr ein abgeriebenes weibliches Stück vorliegen hatte, da er die Art mit *Ot. tenebricosus* vergleicht, und sie grösser und breiter als diesen sein lässt. L. Miller.

---

Verantwortliche Redacteurs: Julius Lederer und Ludwig Miller.

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.